

Neue Feuerwehrgebühren gelten in Rehlingen-Siersburg

REHLINGEN-SIERSBURG (lx) Der Gemeinderat Rehlingen-Siersburg hat in seiner jüngsten Sitzung einer Neufassung der Satzung zur Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Inanspruchnahme der Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr einstimmig zugestimmt.

Die alte Satzung stammte noch aus dem Jahr 1989 und wurde lediglich Ende 2001 mit der Einführung des Euro auf die neue Währung angepasst. Wie die Verwaltung mitteilte, wurde die Satzung nun in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister aus Saarbrücken angepasst, „da die Gebühren nicht mehr zeitgemäß und in keiner Relation zu den Anschaffungs- und Unterhaltungskosten der Feuerwehr stehen“.

Die wesentlichen Änderungen der Gebührentarife beziehen sich auf die Personalkosten und den Einsatz von Fahrzeugen. So steigt der Stundensatz bei Brandschutz und Hilfeleistungen sowie bei der Brandwache für Führungskräfte von 7,50 Euro auf 24 Euro und für Einsatzkräfte von 7,50 Euro auf 32 Euro pro

Person. Die Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen steigt von zehn Euro auf zwölf Euro.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen für die Öffentlichkeit wurden bis dato für die Brandwache keine Gebühren erhoben. Die kostet jetzt bei Führungskräften 24 Euro je Stunde und Person und bei Einsatzkräften 32 Euro. Für sonstige Hilfe- oder Beratungersuchen fallen jetzt ebenfalls 32 Euro an.

Beim Einsatz von Fahrzeugen steigen die Kosten für den Kommandowagen pro Kilometer von 25 Cent auf 1,12 Euro und die Ausrückkosten pro Stunde, die vorher nicht erfasst wurden, betragen jetzt 29,93 Euro. Auch für die übrigen Einsatzfahrzeuge steigen die Kilometerkosten, die zuvor einheitlich bei 25 Cent lagen, je nach Fahrzeug auf bis zu 6,10 Euro. Die neuen Ausrückkosten variieren zwischen 15,17 Euro pro Stunde für Mannschaftstransportwagen und 189,68 Euro für das Feuerwehr-Standardfahrzeug, das so genannte Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20.